

Kontakt- und
Anlaufstelle mit
begleitetem
Konsumraum

Informationsveranstaltung:
VORBEREITUNG ERÖFFNUNG

**Montag /Dienstag, 25./26. August
2025**



Stadt Chur



Agenda

- 01** Begrüssung und Vorstellung
- 02** Standort Seilerbahnweg 7 «Palazzo»
- 03** Ist der Standort nun definitiv?
- 04** Betriebskonzept K&A mit Konsumraum
- 05** Sicherheit im Quartier
- 06** Umsetzung Sicherheitskonzept nach Eröffnung
- 07** Kommunikation, nächste Schritte
- 08** Evaluation Pilotbetrieb



Agenda 01

Patrik Degiacomi

Andrea Deflorin

Daniele Martinetti

Katrin Thuli

Carlo Schneiter

Chiara Richter-Baldassarre Vorstand UHG

Tobias Tanner

Stadtrat

Polizeikommandant

Abteilungsleiter Bewirtschaftung

Dienststellenleiterin Gesellschaft

Betriebsleiter UHG

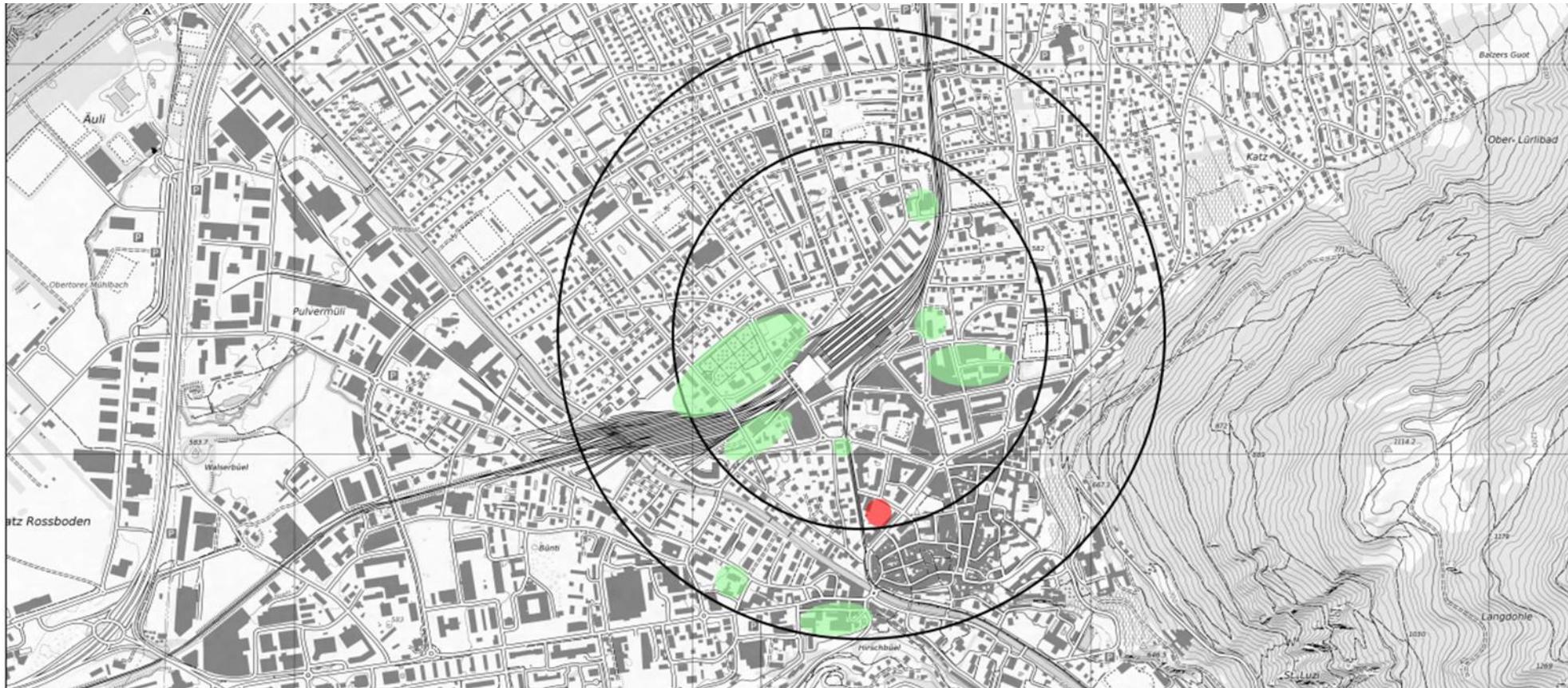
Vorstand UHG

Präsident UHG



Stadt Chur

Standort Seilerbahnweg 7 «Palazzo»



Standort Seilerbahnweg 7 «Palazzo»



Stadt Chur

Ist der Standort nun definitiv?

- ✓ 23.06.2022: Ergänzend zur kantonalen Planung beschliesst der Churer Gemeinderat den Pilotbetrieb eines Konsumraums als zentrales Element der Strategie Sucht- und Drogenpolitik des Stadtrates. Entscheid: Angliederung Konsumraum an K+A Kanton
- ✓ 09.06.2024: Zustimmung der Stimmbevölkerung für Pilotbetrieb Konsumraum (8'008 JA : 4'114 NEIN : 66 % JA)
- ✓ 04.07.2024: Priorisierung Seilerbahnweg 7 nach Evaluation verschiedener Standorte durch Churer Stadtrat
- ✓ 18.03.2025: Erteilung Baubewilligung
- ✓ 12.08.2025: Regierungsbeschluss: Finanzierung einer neuen Kontakt- und Anlaufstelle für Suchtbetroffene am Seilerbahnweg 7 in Chur



Betriebskonzept Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum

Kontakt- und Anlaufstelle

Konsumraum

Zielgruppen

- Personen mit Suchterkrankung
- wohnungs-/obdachlose Personen
- Personen in Notlagen
 - volljährig
 - Lebensmittelpunkt/Wohnsitz in GR
 - keine akute Fremdgefährdung

- Personen mit Suchterkrankung und risikobehaftetem Konsum
 - volljährig
 - Lebensmittelpunkt/Wohnsitz in GR
 - keine akute Fremdgefährdung
 - **Registrierung notwendig**



Betriebskonzept Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum

Kontakt- und Anlaufstelle

Konsumraum

Öffnungszeiten

zirka 11.00 – 19.00 Uhr

Angebote

- Aufenthaltsmöglichkeit, Gassenküche, Verpflegung
- Körperhygiene, Waschen
- medizinische Grundversorgung, Beratungen und Vermittlungen
- Abgabe steriler Konsumhilfsmittel
- Beschäftigung/Jobbörse
- überwachter Konsum (Injektion, Inhalation, Schnupfen)
- Abgabe steriler Konsumhilfsmittel
- Beratungen zum Thema Konsum und Gesundheit
- einfache medizinische Versorgung

Betriebskonzept Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum

Kontakt- und Anlaufstelle

Konsumraum

Abläufe/Sicherheit

- Haupteingang für schnellen Zutritt
- Wartebereich innerhalb Liegenschaft
- Brandschutz
- direkte Alarmierung der Blaulichtorganisation im Notfall
- Kontrolle der Ordnung in unmittelbarer Nähe Liegenschaft

- Zugangskontrolle durch Sicherheits-MA
- Haupteingang für schnellen Zutritt
- Wartebereich innerhalb Liegenschaft
- Brandschutz
- direkte Alarmierung der Blaulichtorganisation im Notfall
- Kontrolle der Ordnung in unmittelbarer Nähe Liegenschaft

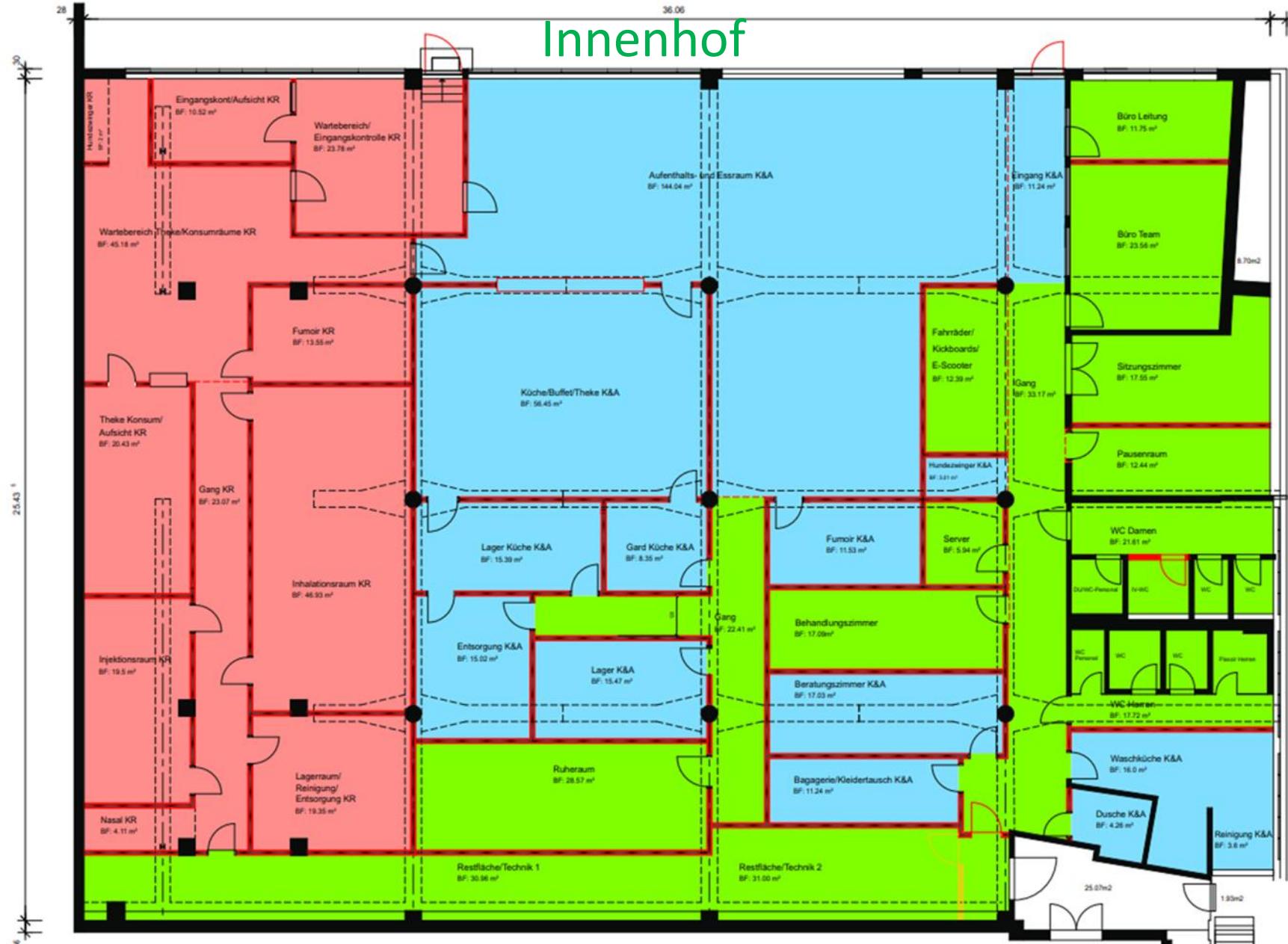




Stadt Chur

Seilerbahnhof

Innenhof



Beabsichtigte Wirkungen

Suchterkrankte Menschen

- Stabilisierung Zustand
- Verbesserung Hygiene
- Verringerung Konsumrisiken
- Zugang zu Beratung, Therapie und Unterstützung vereinfachen
- Zugang zu Arbeitsintegration vereinfachen

Bevölkerung (öffentlicher Raum)

- Reduktion Betäubungsmittelkonsum
 - Reduktion Kleinhandel
 - Verbesserte Ordnung und Sicherheitsgefühl durch Unterbinden öffentlicher Drogenszene 24/7
 - Sogwirkung der offenen Szene unterbinden: kein Anwachsen der Szene
 - Mittelfristig: Reduktion Personen in Szene
- Kaum direkte Auswirkungen auf Beschaffungskriminalität!



Sicherheit im Quartier

Zur Minimierung aller Risiken wird im unmittelbaren Umfeld der Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum eine **erhöhte Präsenz** von Sicherheitsdienst und Polizei sichergestellt, eine klare **Hausordnung** durchgesetzt sowie die **Kommunikation** mit Anwohnenden und Gewerbetreibenden intensiviert.



Sicherheit im Quartier

Während der Öffnungszeiten werden mit entsprechendem Sicherheitspersonal insbesondere die Verschiebewege vom Stadtgarten zur Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum «überwacht».

Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für physische und auch technische Massnahme betragen über die Dauer der Jahre gegen eine halbe Million Franken.



Sicherheit im Quartier

Aufgaben der Stadtpolizei

- Gewährleistung der **öffentlichen Sicherheit und Ordnung**
- Sichtbare **Patrouillentätigkeiten** (Fusspatrouillen, Bike Police)
- Durchführung von **Personenkontrollen**
- **Videoüberwachung** im Bereich **Malteser und Freihof**
- Konsequente Praxis **Wegweisungen** durchsetzen
- Begleitung von Einsätzen bei **Eskalationen** in der KA/KR
- Unterstützung des Sicherheitsdienstes in der KA/KR
- Austausch mit Sicherheitsdiensten, Kantonspolizei und UHG



Sicherheit im Quartier

Aufgaben Sicherheitsdienst (Polizeiassistenz) und auch Stadtpolizei

- **Präsenz** im öffentlichen Raum
- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Sichtbare **Patrouillentätigkeiten** (Fusspatrouillen) insbesondere auf **Schulwegen** zu den entsprechenden Verschiebezeiten
- **Kontaktpersonen** für Passanten, Anwohner und auch Klientel
- Beobachtung kritischer Orte und Absprache mit der Stadtpolizei zur Einsatzplanung



Sicherheit im Quartier

Aufgaben Sicherheitsdienst (Polizeiassistenz) und auch Stadtpolizei

- Deeskalierendes Vorgehen bei Konflikten
- Vermeidung von Konfrontation
- Überwachung und Intervention
- Einschreiten bei sicherheitsrelevanten Vorfällen
- Informieren der Stadtpolizei bei Verdacht auf Straftaten



Sicherheit im Quartier

Was wird im Quartier geduldet, nicht geduldet?

- + Verschiebung zur und von der Kontakt- und Anlaufstelle / Konsumraum
- Aufenthalt zum Konsumverhalten
- Kleinhandel
- schlafende Personen
- Szenenbildung im Quartier

Massnahmen:

- Polizeiliche Intervention
- Wegweisungen



Stadt Chur

Umsetzung Sicherheitskonzept nach Eröffnung

Phase «Null» zur Information aller beteiligten Personengruppen inkl. Gewerbe und Gastro

- Information von betroffenen Personen und Geschäften
- Information von suchtbetroffenen Personen

Phase «1» nach Eröffnung der KA/KR

- Beobachtung der Lage und Umsetzung
- Anwendung der unterschiedlichen «Praktiken» im öffentlichen Raum und entsprechenden Zeiten
 - Während der Öffnungszeiten KA/KR wird kein Konsum im öffentlichen Raum geduldet
 - Ausserhalb der Öffnungszeiten KA/KR wird die Lage im öffentlichen Raum beobachtet und bei problematischen Ereignissen interveniert.



Umsetzung Sicherheitskonzept nach Eröffnung

Phase «2» Übergang in den ordentlichen Betrieb

- Stufenweise Durchsetzung bei Fehlverhalten gemäss Phase «1»
- Stufenweise Durchsetzung von repressiven Massnahmen (Anzeigen, Wegweisungen) bei Fehlverhalten gemäss Phase «1»

Ziele der phasenweisen Umsetzung

- Stagnierende Trendlinie der Anzahl an suchtbetroffenen Personen in Chur
- Sogwirkung der Szene unterbinden
- Langfristige Reduktion der Anzahl an suchtbetroffenen Personen in Chur durch Wirkung KA/KR sowie der repressiven Massnahmen



Kommunikation / nächste Schritte

- Anmeldung Newsletter bei Stadt Chur bis Ende August
 - Kommunikation über die UHG ab 1. September
 - Informationsveranstaltung voraussichtlich Dezember 2025
 - Begehung Liegenschaft Februar 2026

Fragen

- zum Betrieb
 - zur Sicherheit
 - Allgemeines

betriebsleitung@uhg-gr.ch

stapo.polizeikommando@chur.ch

departementbgk@chur.ch



Umbau / nächste Schritte

- Aug. 2025: Projektierung abschliessen und Abbrucharbeiten
- Okt. 2025: Ausschreibungen durchgeführt
- Feb. 2026: Umbau realisiert und Einrichtung durch Betreiber
- März 2026: Inbetriebnahme



Evaluation Pilotbetrieb – Vorgehensweise und Zielsetzung

- Ziel: Nachweis der Wirkung des Konsumraums durch wissenschaftlich basierte Evaluation
- Analyse verfügbarer Dokumente und Auswertung vorhandener Prozessdaten
- Besuche vor Ort:
 - Gespräche mit Projektverantwortlichen, Fachpersonen und **Gewerbebetreibende** sowie Besichtigung
 - Gespräche mit relevanten Akteuren (Kanton, Polizei, Stadt, usw.)
 - Befragung Suchtbetroffene



Evaluation Pilotbetrieb – Vorgehensweise und Zielsetzung

- Drei Zeitpunkte:
 - Nullmessung vor Betriebseröffnung Herbst/Winter 2025
 - Zwischenbericht nach erstem Betriebsjahr Herbst/Winter 2026
 - Schlussbericht nach zweitem Betriebsjahr Herbst/Winter 2027
 - Evaluation ist Basis für politischen Prozess (ab 2027) zur Frage «Wie weiter mit dem Konsumraum nach Pilot von 3 Jahren?»



Diskussion und Austausch



Wenn Sie weiterhin Informationen wünschen, bitten wir Sie sich bis Ende August 2025 zu registrieren: www.chur.ch/newsletter_konsumraum oder mit dem QR-Code zu registrieren.



Stadt Chur